Nordwärts

a G d a
Nordwärts, nordwärts woll'n wir ziehen zu den Bergen und den Seen,
C G a G a
wollen neues Land erleben, woll'n auf Fahrten geh'n.

a G d a
Wollen frei so wie ein Voge,l wiegen uns im kalten Wind,
C G a G a
woll'n den Ruf der Wildnis hören, wenn wir glücklich sind.

a G d a
Woll'n durch Meer und Sümpfe waten, abends legen uns zur Ruh,
C G a G a
Klampfen sollen leis' erklingen, singen immer zu.

a G d a
In der Kote brennt ein Feuer, füllt uns alle mit Bedacht,
C G a G a
Schlaf senkt sich auf uns hernieder, doch die Wildnis wacht.

a G d a
Käuzeschreie, Bäume rauschen bis zum frühen Morgengrau.
C G a G a
Über ausgequalmten Feuer strahlt der Himmel blau.

a G d a
Wenn wir wieder heimwärts ziehen, sehnet jeder sich zurück,
C G a G a
denkt an die vergang'nen Fahrten an vergang'nes Glück.

a G d a
Nordwärts, nordwärts woll'n wir wieder zu den Bergen und den Seen,
C G a G a
dieses Land noch mal erleben und auf Fahrten geh'n.